

Dann werden in derselben Weise 3 Spritzen einer Argentum nitricum-Lösung 1 : 2000 — 1 : 1000,0 eingeführt, und schliesslich durch Einführung von 3—5 Spritzen von 1 % Kochsalzlösung der Rest der Höllensteinlösung neutralisiert.

Ekzeme.

Intertriginöses Ekzem. Grösste Reinlichkeit, sehr häufiger Windelwechsel.

Baden in Tanninbädern 1 : 1000 (20 g Acid. tannic. auf ein Bad von 20 Litern) oder in Bädern, denen eine Abkochung von Eichenrinde zugesetzt ist (s. a. Pemphigus S. 10).

Einpinselungen mit

Rp. *Argent. nitric.* 3,0
Aq. 100,0
MDS. Ausserlich. 1 mal tgl. zum Ein-
pinseln der Haut.

Danach Einpudern mit

Zinc. oxyd.
Amyl. sive Talc. aa 50,0

oder *Vasenolpuder* (ohne Formalin)

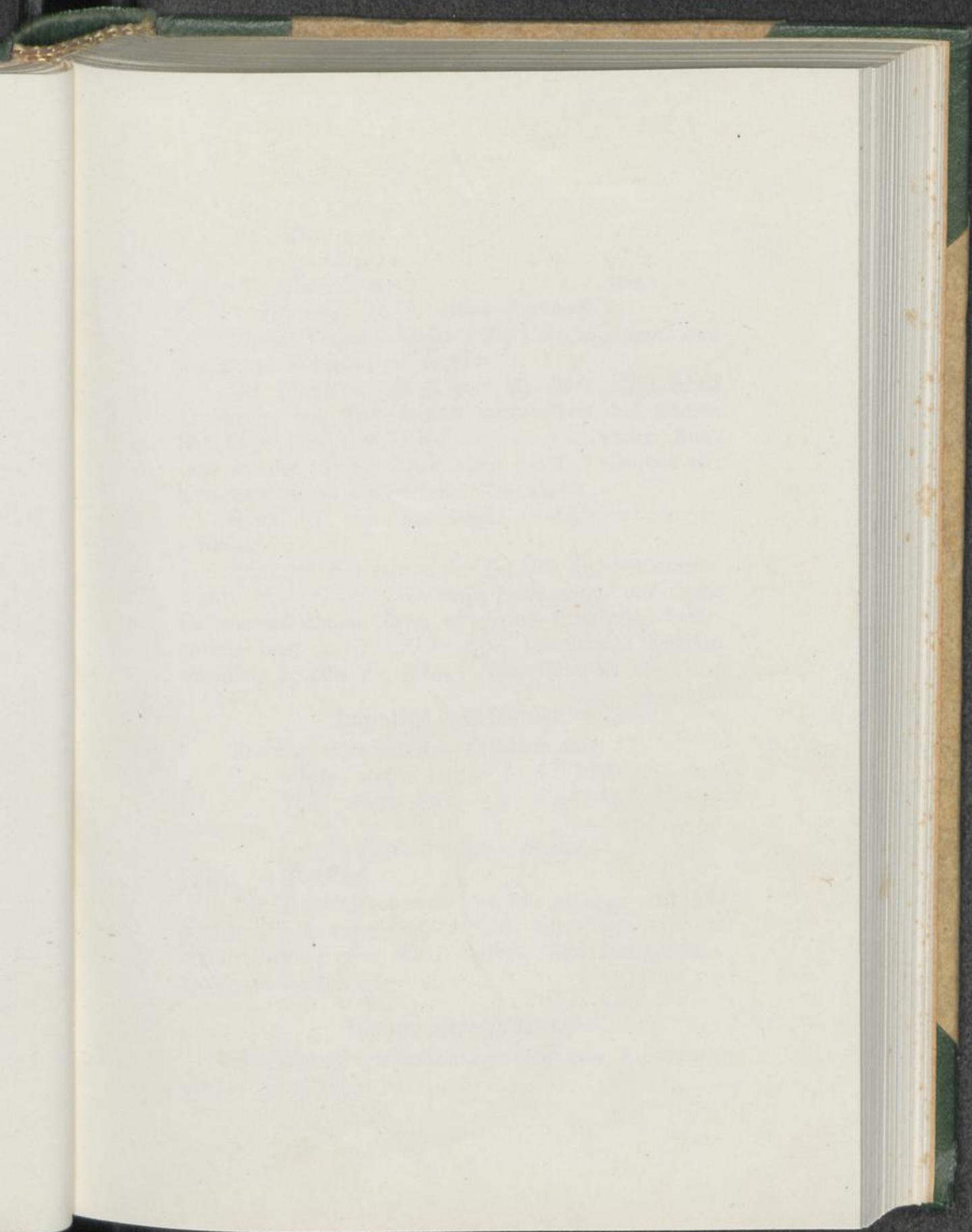
Pasta zinci.

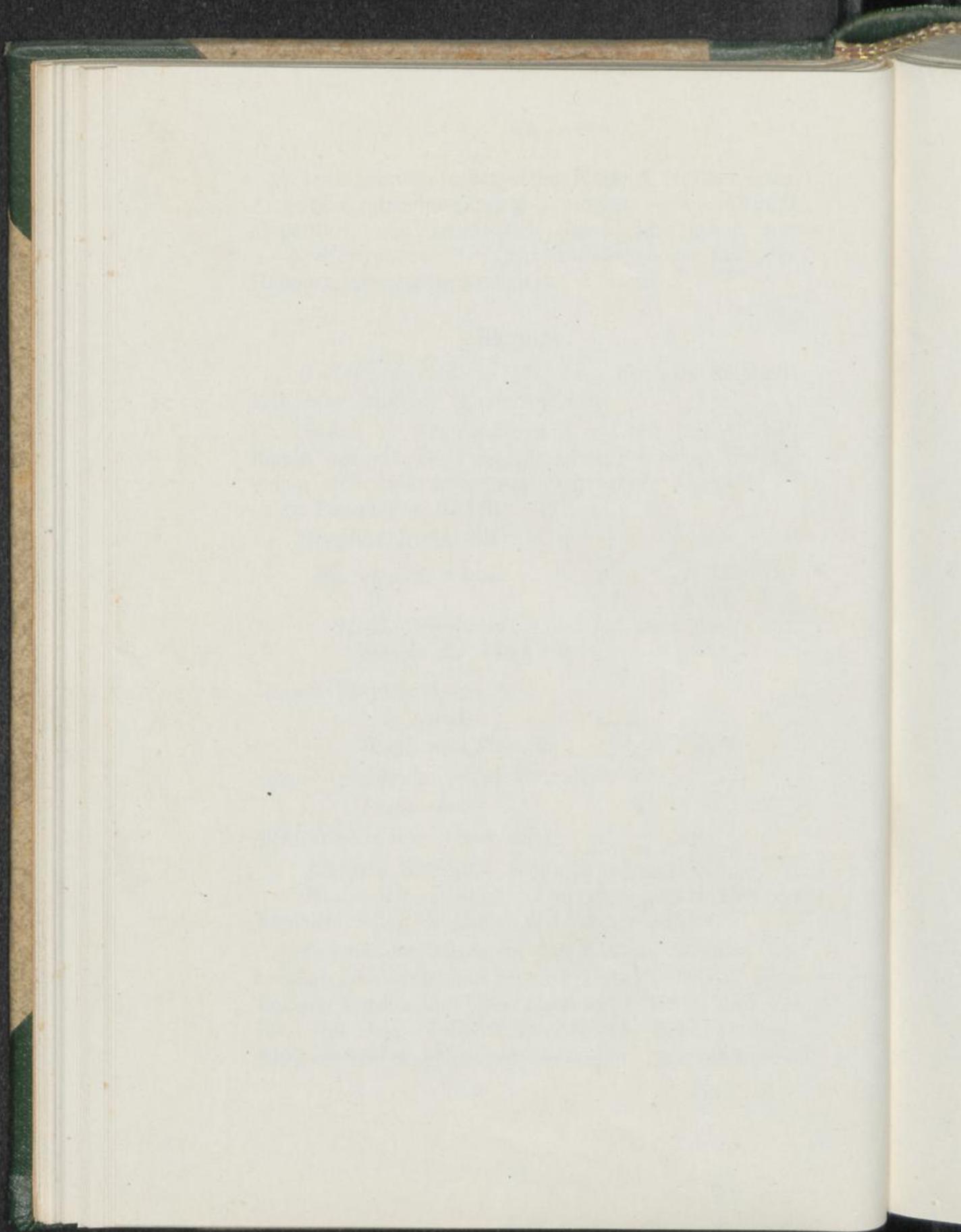
Messerrückendick aufgetragen.

Akutes Ekzem. Einpuderungen s. o.

Ekzem mit reichlicher Borkenbildung, chronisches Kopfeckzem der Säuglinge und junger Kinder.

Ausser der allgemein für Ekzeme üblichen Behandlung ist besonders folgendes zu empfehlen. Die Borken werden mit Oel abgeweicht, dann wird die Haut mit Seife, Aether, Alkohol und Sublimat sorgfältig gereinigt und desinfiziert und verbunden mit





Rp. <i>Ol. Cadini</i>	5,0—10,0
<i>Zinc. oxyd.</i>	50,0
<i>Lanolin</i>	25,0
<i>Vaselin ad</i>	100,0

Mf. ungt. D. S. Zum Verbande.

Dieser Verband bleibt 3 Tage liegen, dann wird die ganze Prozedur wiederholt.

Bei jüngeren Säuglingen ist nach Möglichkeit Ernährung mit Frauenmilch anzustreben, bei älteren Säuglingen ist der Uebergang zu gemischter Kost, Darreichung frischer Fruchtsäfte, frisches Gemüse etc. anzuraten (s. u. Barlow'sche Krankheit).

Stets ist eine bestehende Obstipation zu beseitigen.

Zunächst Entleerung des Darmes durch Ricinusöl 2 stdl. $\frac{1}{2}$ — 1 Teel., Calomel $3 \times 0,03$ und hohe Darmausspülungen, dann eine den Stuhlgang befördernde Kost, z. B. Liebigsuppe, bei älteren Kindern reichlich Fruchtsäfte, Honig, Mus, Kompott etc.

Impetigo contagiosa.

Feuchte antiseptische Verbände mit:

<i>Alum. acet.</i>	5,0/1000
(<i>Liq. Alum. acet.</i>)	6,0/100,0)

oder

Formalin 1:200—1:100

(nicht im Gesicht).

Die Formalinverbände werden anfangs mit Abschluss durch wasserdichten Stoff, wenn dann eine zu starke Reizung der Haut eintritt, ohne Guttaperchapapier etc. angelegt.

Lichen strophulus.

Beseitigung von Verdauungsstörungen. Bei starkem Jucken Umschläge mit

Rp. *Liq. Alum. acet.* 100,0
Ds. Aeusserlich. 1 Essl. auf 15 Essl.
abgekochtes Wasser zu Umschlägen.

Schwefelbäder.

Rp. *Kalii sulfurat. pro balneo* 30,0
Dtal. Dos. No. XII. S. Jeden 2. Tag 1 Paket
in warmem Wasser aufgelöst, dem Bade zuzusetzen.
(Keine Metallwanne.)

Innerlich:

Rp. *Calcii chlorati* 4,0
[Chlorcalcium, nicht Chlorkalk!]
Aq. 100,0
MDS. 3mal tägl. 10 cem.

Verwendung können hier auch die Bromocollpräparate namentlich der Bromocollpuder finden und die Nafalanpräparate, namentlich der Nafalanpuder (Prurigo). Ausserdem lassen sich die Aachener Quellprodukte, die in Form des Badesalzes, einer Seife, eines Crèmes etc. in den Handel kommen, mit Vorteil verwenden, ferner 1% Thymol oder Mentholspiritus.

Constitutions-Krankheiten.

Rachitis.

Phosphor:

Rp. *Phosph.* 0,01
Ol. jec. Asell. 100,0
M. D. S. morgens und abends 5 cem.

Rp. *Phosphor* 0,01
Ol. Amygd. dulc. ad. 10,0
M. D. S. morgens und abends 10 Trpf.

Rp. *Phosphor* 0,01
solve in Ol. amygd.
dulc. 10,0
Pulv. gummi arab.
Sacch. alb. aa 5,0
Aq. ad. 100,0
MDS. morgens und abends 5 cem.